

KONTOANMELDUNG



Firmenname / Organisation

Inhaber / Vertretungsberechtigung

IBAN des Regiogeld-Girokontos

BIC

Zwischen der obigen Firma und der REGIOS eG wird nachfolgend ein Vertrag zur Führung eines Regiogeld-Girokontos mit der oben angegebenen IBAN geschlossen.

- **Kontoführung:** Die Führung eines Regiogeld-Girokontos erfolgt in Verbindung mit einer Anmeldung als Anbieter, Verein oder Mitarbeiter bei der REGIOS eG.
- **BLAUE Regiocard:** Eine Einzahlung von Regio-Gutscheinen (Chiemgauer, Sterntaler, Bärling, Regio) auf das Regiogeld-Girokonto ist NUR mit der BLAUEN Regiocard möglich.
- **ORANGE Regiocard:** Mit dieser Anmeldung wird eine ORANGE Regiocard ausgestellt zum Bezahlen an Regiocard-Lesegeräten und zum Abheben von Regio-Gutscheinen. Der Gegenwert wird per Lastschrift 1 zu 1 vom Regiogeld-Girokonto abgebucht.
- **Keine Sammelüberweisungen oder Sammellastschriften:** Voraussetzung für eine Regiogeld-Abwicklung ist eine EINZELÜBERWEISUNG bzw. Einzellastschrift. Sammelüberweisungen werden als Rücktausch gewertet.
- **Rücktausch in Euro:** Ein Rücktausch liegt vor, wenn auf ein Euro-Girokonto überwiesen wird, eine Barabhebung von Euro-Bargeld erfolgt oder sonstige Geldausgänge in Euro erfolgen. Bei einem Rücktausch wird der vereinbarte Regionalbeitrag berechnet.
- **Umlauf-Impuls:** Auf dem Konto sind die ersten 90 Tage des Geldeingangs vom Umlauf-Impuls freigestellt. Guthaben, die mehr als 90 Tage auf dem Konto verbleiben, unterliegen einem Umlauf-Impuls. Die Berechnung erfolgt ab dem 91. Tag mit 0,1% pro Woche.
- **Kündigungsfristen:** Das Regiogeld-Girokonto, die Service-Rechenzentrums-Vereinbarung und diese Anmeldung können nur zum Jahresende mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Vor der Kündigung ist der Kontostand auf Null zu bringen, andernfalls gilt der letzte Kontostand als Rücktausch von Regiogeld in Euro.
- Für **Rücklastschriften** werden bei der ersten Rücklastschrift die Bankgebühren plus 1 Euro berechnet, bei der zweiten Mahnung 5 Euro extra und bei der letzten Mahnung 10 Euro extra.
- **Datenschutz:** Die REGIOS eG stellt den Schutz der Daten sicher, insbesondere wird ein streng vertraulicher Umgang mit den Kontoinformationen gewährleistet. Interessierte Kunden erhalten bei Bedarf von der REGIOS eG die IBAN und BIC zum Bezahlen, sofern der Kontoinhaber dieser Möglichkeit nicht widersprochen hat.

Alle Kostenbeiträge verstehen sich **netto** zuzüglich Umsatzsteuer und können in Regionalgeld bezahlt werden. Ich ermächtige die REGIOS eG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der REGIOS eG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** unter www.regios.eu habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie. Eine Kündigung ist jeweils mit Frist von vier Wochen zum Jahresende möglich.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise und Bedingungen zum Regiogeld-Girokonto

Mit einem Regiogeld-Girokonto können Unternehmen und Vereine die bargeldlose Form des Regio /Chiemgauer / Sterntalers / Bärling nutzen.

A. Ablauf zur Einrichtung eines Regiogeld-Girokontos

- 1. Euro-Bankkonto eröffnen:** Sie eröffnen bei einer Genossenschaftsbank oder einer Sparkasse ein neues Euro-Girokonto.
- 2. Service-Rechenzentrums-Vereinbarung** mit Ihrer Bank: Damit das Euro-Konto zu einem Regiogeld-Girokonto wird, müssen Sie mit Ihrer Bank eine Service-Rechenzentrums-Vereinbarung abschließen. Das Formular erhalten Sie bei uns.
- 3. Regiogeld-Girokonto anmelden:** Sie füllen die Anmeldung für das Regiogeld-Girokonto aus und faxen oder senden diese zusammen mit der Kopie der Service-Rechenzentrumsvereinbarung an die REGIOS eG.
- 4. Freischaltung Regiogeld-Girokonto:** Sie erhalten von uns Rückmeldung, sobald das Konto freigeschaltet ist und können dann das Konto nutzen.

B. Funktionen des Regiogeld-Girokontos

1. Rechnung ausstellen

- Unter Angabe der Regiogeld-Girokontonummer können Anbieter wie gewohnt ihren Kunden Rechnungen ausstellen. Kunden überweisen von ihrem **normalen Euro-Konto** auf das Regiogeld-Girokonto des Unternehmens. Möglich sind auch Lastschriften. Das Wunschprojekt des Verbrauchers wird automatisch berücksichtigt.
- Es dürfen KEINE Sammellastschriften oder Sammelüberweisungen durchgeführt werden, da die Buchungen von der REGIOS-Software nicht ausgewertet werden können.

2. Rechnungen begleichen

- Möglich sind Überweisungen, Lastschriften und Daueraufträge.
- Beim Zahlungsverkehr von Regiogeld-Konto zu Regiogeld-Konto entfällt der Regionalbeitrag.
- Zahlungen zu Regiogeld-Girokonten anderer Regiogeld-Initiativen unterliegt den vereinbarten Bedingungen der Initiativen. Eine Überweisung zwischen Konten von Sterntaler, Chiemgauer, Bärling und Regio ist kostenfrei möglich.
- Auch hier gilt: KEINE Sammellastschriften und Sammelüberweisungen.

3. Gutscheinbewegungen

- Mit der ORANGEN Regiocard, die auf Ihr Regiogeld-Girokonto ausgestellt ist, können Sie an den Ausgabestellen Regio-Scheine abheben.
- Mit der BLAUEN Regiocard können Sie Regio auf Ihr Regiogeld-Girokonto einzahlen. Es wird kein Regionalbeitrag fällig.

4. Rücktausch in Euro

- Das Unternehmen überweist von seinem Regiogeld-Girokonto auf ein_ Euro-Girokonto.
- Sie heben Euro-Bargeld vom Regiogeld-Girokonto ab.
- Der dann fällige Regionalbeitrag wird am Quartalsende abgerechnet.

5. Regiogeld parken und investieren

- Sie können ab 350 Euro Genossenschaftsanteile der REGIOS eG erwerben, um Regiogeld zu parken.
- Regiogeld-Mikrokredite erhalten Sie bei der REGIOS eG.

C. Konditionen des Regiogeld-Girokontos

- Für das Bankkonto gelten die Konditionen der jeweiligen Bank, ebenso für individuell zu vereinbarenden Dispo-Kredite. Wir geben Ihnen gerne Tipps.
- **Regionalbeitrag und Kostendeckungsbeitrag:**
 - Bei Firmen: 5% Regionalbeitrag im Standardtarif oder höher beim Aktivtarif.
 - Der sonst jährlich erhobene Jahresbeitrag wird beim Regiogeld-Girokonto vierteljährlich abgerechnet und als "Kostendeckungsbeitrag" ausgewiesen.
 - Bei Vereinen, Mitarbeitern und sonstigen Kunden mit Regiogeld-Girokonto: Ohne Vertragsvereinbarung 20% Regionalbeitrag. Anmeldung zum Unternehmenstarif möglich.
- **Umlauf-Impuls:** Auf dem Konto sind die ersten 90 Tage des Geldeingangs vom Umlauf-Impuls freigestellt. Guthaben, die mehr als 90 Tage auf dem Konto verbleiben, unterliegen einem Umlauf-Impuls. Die Berechnung erfolgt ab dem 91. Tag mit 0,1% pro Woche.
- Alle Rechnungsbeträge werden vom Regiogeld-Girokonto per Lastschriftverfahren einmal pro Quartal abgebucht.

D. Bequem bargeldlos bezahlen: Das Regiocard-Kartenlesegerät / RegioPay

- Verbraucher und Vereine zahlen direkt mit der **ORANGEN** Regiocard per Lastschrift von ihrem Euro-Girokonto. Der Betrag wird auf dem Regiogeld-Girokonto des Unternehmens gutgeschrieben.
- Auch Firmen können mit der ORANGEN Regiocard bezahlen. Der Betrag wird als Lastschrift vom hinterlegten Euro- oder Regiogeld-Girokonto abgebucht.
- Bei Rücklastschriften informiert der Anbieter die REGIOS eG. Die REGIOS eG sorgt für das Zahlungssinkasso. Bei Zahlungsausfällen gleicht die REGIOS eG die Hälfte des Ausfallbetrags aus, maximal 100 Euro.
- **Das Regiocard-Kartenlesegerät bzw. die RegioPay-Software ist im aktuellen Tarif kostenfrei enthalten. Genaueres erfahren Sie bei Ihrem Kundenbetreuer.**
- Pro Transaktion werden 14 Cent berechnet.
- Umsätze im Wert bis 10 Euro kosten keine Transaktionsgebühr.

Alle Preisangaben unter C. und D. sind Nettopreise und verstehen sich zuzügl. USt. 19 %.